

Klimaschutzprogramm ECo-Plus der AGO AG Energie + Anlagen im Rahmen des Industriepreises unter den ersten Drei in der Kategorie Energie & Umwelt

**AGO Energie + Anlagen im Rahmen des Industriepreises 2009 ausgezeichnet
Kulmbacher Unternehmen zum dritten Mal bei Wettbewerb der Initiative Mittelstand erfolgreich**

- +++ Nominierung in der Kategorie Energie & Umwelt**
- +++ Bundeswirtschaftsminister Karl Theodor zu Guttenberg gratulierte persönlich**

Kulmbach, 22. April 2009: Die AGO AG Energie + Anlagen (WKN: A0LR41; ISIN: DE000A0LR415) zählt im Rahmen des Industriepreises 2009 der Initiative Mittelstand zu den drei Nominierten in der Kategorie Energie & Umwelt. Die Jury aus Fachredakteuren und PR-Experten würdigt die Leistungen der AGO AG im Hinblick auf Innovationsgehalt und Industrienutzern mit einem Platz unter den besten Drei. Zu diesem Erfolg beglückwünschte Bundeswirtschaftsminister Karl Theodor zu Guttenberg die AGO AG auf der Hannover Messe.

Das Klimaschutzprogramm der AGO AG wurde explizit aus der Industrie und für die Industrie entwickelt, wie Ulrich Gruber, CFO der AGO AG Energie + Anlagen, erklärte. Ziel sei die Brennstoffumstellung von Öl und Gas auf Waldholzhackschnitzel oder Pellets als Energieträger. Zu Guttenberg betonte, dass vor allem der Fokus auf den Klimaschutz und die Unterstützung der Industrie bei Investitionen in regenerative Energieversorgungsanlagen zur Platzierung in den Top Drei geführt hätte. Das Programm sei ein hervorragendes Beispiel dafür, wie deutsche Unternehmen mit Mut und Innovationskraft erfolgreich durch den Abschwung kommen könnten.

Die AGO AG ist der erste Contractor in Deutschland, der ein Projekt zur gemeinschaftlichen Umsetzung des Klimaschutzes (Joint Implementation Projekt) mit alleinigem Fokus auf die Biomassennutzung entwickelt hat. Das Klimaschutzprogramm zielt auf industrielle Kunden und öffentliche Einrichtungen in Deutschland ab und gilt für Energiezentralen mit Feuerungswärmeleistungen von 400 Kilowatt bis max. 19,9 Megawatt. Mit der Zustimmung zu diesem Projekt ermächtigt die Bundesrepublik Deutschland die AGO AG Energie + Anlagen zur Teilnahme an einem Projekt gemäß Artikel 6 des Kyoto-Protokolls.

“Mit dem von uns initiierten Klimaschutzprogramm ECo-Plus sind wir der Pionier in einem hochinteressanten Marktumfeld. Unser Ziel ist es, mittelständische Unternehmen und Kommunen aus Deutschland anhand ökologischer Faktoren und ökonomisch attraktiver Konditionen zur Umstellung ihrer Energieversorgung von fossilen auf regenerative Brennstoffe zu überzeugen. Durch die Umstellung verringern die Unternehmen ihre CO₂-Emission und profitieren von Emissionsberechtigungs-zertifikaten, die sie gewinnbringend veräußern können. Es freut uns um so mehr auch dieses Jahr wieder einer der

Nominierten zu sein. Dies zeigt deutlich, dass sich die AGO AG auf dem richtigen Kurs in Sachen Innovationsgehalt bewegt.“, so Hans Ulrich Gruber, CFO der AGO AG. Das Unternehmen versteht sich nicht nur als industrieller Energieversorger, viel mehr als Partner der Industrie und der öffentlichen Hand wenn es um die wirtschaftlich optimale Energieversorgungslösung, unter Berücksichtigung des Umweltgedankens geht.

Die Nominierung ist bereits die dritte Würdigung der Initiative Mittelstand für die AGO AG Energie + Anlagen. Im Jahr 2007 wurde das Biomasseheizkraftwerk Alperstedt im Bereich Energie & Umwelt und im Jahr 2008 die Ammoniak-/ Wasserabsorptionskältemaschine ago congelato in der Kategorie Maschinenbau ausgezeichnet.



Hans Ulrich Gruber (rechts im Bild), CFO der AGO AG Energie + Anlagen, im Gespräch mit Bundeswirtschaftsminister Karl Theodor zu Guttenberg (links im Bild).

Unternehmenskontakt:

AGO AG Energie + Anlagen
Am Goldenen Feld 23
95326 Kulmbach
www.ago.ag

Tel.: +49 (0) 9221 602 0
Fax: +49 (0) 9221 602 149
ir-ago@ago.ag

Investor Relations Kontakt:

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH
Marcus Kapust
Hamburger Allee 26-28
60486 Frankfurt am Main
www.gfei.de

Tel.: +49 (0)69 743 037 00
Fax: +49 (0)69 743 037 22
ir-ago@gfei.de

Über AGO AG Energie + Anlagen

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.